

Die Kirchenblätter

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Dionys

Februar 2022 - März 2022

JAHRESLOSUNG

2022

Ausgabe 02 | 22

Jesus
Christus
spricht:

Wer zu mir kommt,
den werde ich
nicht abweisen.

Foto: Lutz

Johannes 6,37

**Fachpraxis für Ergotherapie,
Psychotherapie (HPG) und
klinische Kunsttherapie**

Rosemarie Broder
Widukindweg 14a • 21357 Barum-St. Dionsy
Tel. (0 41 33) 22 20 54-55
Termine nach Absprache

Zahnarztpraxis
Dr. Marcus Schmidt

Moorweg 1
21382 Brietlingen
Tel.: 0 41 33 - 400 88 90
Fax: 0 41 33 - 400 88 70
www.zaps-online.de

**ZAHN ARZT®
ZAPS
PARIS SCHMIDT**

Baumwurzel-Fräsarbeiten
einfach & schnell

Thorsten Albers
Moorburger Holt 3, 21382 Brietlingen
Tel. 0170/7513066

Fuhrhop
PARTY-SERVICE
BRIETLINGEN

Bromberger Str. 8
Tel. 04133/3802 Fax 04133/420028
www.party-service-fuhrhop.de



WARMHOLD
IMMOBILIEN GmbH

VERKAUF
VERMIETUNG
HAUSVERWALTUNG

**WIR KÜMMERN UNS
UM IHRE IMMOBILIE**

Telefon: 04133 - 22 40 57
www.warmhold-immobilien.de
info@warmhold-immobilien.de

MP |

Kosmetisches Homestudio

Melanie Petersen
Nägel, Fäße & Wimpern 0157-50106192

Melanie Petersen
St.Dionsy Heinrich-der-Löwe-Weg 14b
peterlenesnell@gmail.com



Wir freuen uns auf Sie!

Erster Wulfshagenweg 2
21382 Brietlingen

Tel.: 04133 8640
E-Mail: kuechen-freitag@t-online.de

**KÜCHEN
FREITAG**

unsere Öffnungszeiten

Mo.-Fr.: 9:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 – 13:00 Uhr

Küchen ganz persönlich.

musterhaus
küchen

Die Sache mit dem Kommen

Andacht zur Jahreslosung 2022 von Dr. Stephan Schaede

Schön wär's!
Wenn der geistliche Groschen dieser Tage in diese Richtung fallen müsste. Ja, Du, ihr könnt kommen. Alle sind willkommen. Niemand wird abgewiesen.



Nur, mit dem Kommen ist das so eine Sache. Viele Leute sind recht zaghaft damit geworden. Die Kirchen laufen nicht über. Wegen der elend langen Corona-Fahrt dürfen sie das nicht einmal an Heilig Abend tun. Gemein. Dass in der Kirche niemand abgewiesen wird, diese Neuigkeit braucht die Welt nicht. Sie hat wahrscheinlich auch nicht den Eindruck, dass die Gefahr der Abweisung durch die Kirche bestünde.

Der Welt ist blöderweise kaum danach zumute zu kommen. Müsste an den Kirchentüren nicht eher stehen: „Lauf nicht davon, lauf Gott nicht davon!“ Diese Rolle der flehentlichen Bittstellerin ist eigentlich unerträglich. Es ist schwer zu verstehen, weshalb das so ist. Warum zieht der Ruf aus dem Johannesevangelium hierzulande nicht die Mengen an? Damals bei Johannes haben diese Worte 5000 Menschen auf einen Schlag elektrisiert. Jesus will die, die kommen, nicht abweisen. Auch heute. Aber vielleicht, so hat im vorigen Jahr ein mutiger Theologe gemeint, weist Gott seine Kirche ab, ist amtsmü-

de mit ihr, gibt sie in dieser Gestalt auf. Da, so denkt Gott, gehen die meisten nicht mehr hin, die zu mir kommen wollen. Jesus ist woanders unterwegs.

Das ist klug kombiniert. Schmalere werdende Kirchen könnten für einen Gott sprechen, der sich abgewandt hat. – Aber ich sage: Nein, auf keinen Fall! Dafür habe ich immer und immer wieder erlebt, wie Menschen in unserer Kirche verinnerlichen, was im Johannesevangelium geschrieben steht: Sich im Namen des Jesus von Nazareth versammeln, das von ihm gesegnete Leben feiern, sich in seinem Namen für andere einsetzen, geniale Ideen haben, Dinge erproben...

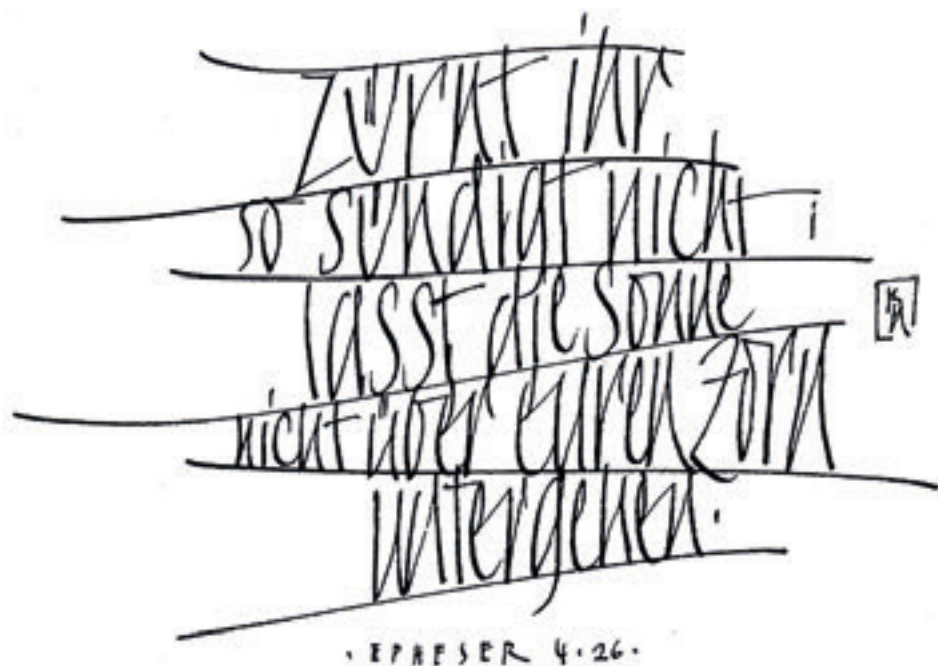
So gibt mir die Jahreslosung eine Übung auf, die es in sich hat: Einer Gott und der Kirche gegenüber haarsträubend abweisenden, weil desinteressierten Welt, in die Parade fahren. Und ihr an Herz und Verstand bringen, dass Gott sie selbst dann nicht abweist. Es lohnt sich auch für sie sich aufzumachen. Und endlich zu kommen.



Dr. Stephan Schaede
Regionalbischof
für den Sprengel
Lüneburg

An(ge)dacht	1	Gottesdienste	12
Inhaltsverzeichnis	2	Wir sind die Gemeinde	14
Aus der Kirchenwelt	3	Werbung	15
Nachruf	4	Aus der Kirchenwelt	16
Werbung	5	Zukunftsgemeinschaft & Taufe	17
Glaubenslehre	6	Aus der Kirchenwelt	18
Familienfreizeit	7	Dank „Fliege-Stiftung“	20
Jubilare	8	Buchtipps	21
Freud und Leid	9	Gruppen und Kreise	22
Klimafasten	10	Konfi-Zeit	23
Besondere Gottesdienste	11	Wir sind für Sie da/Impressum	24

Titelseite Foto: Lotz



Brot für die Welt

Die 63. Aktion „Brot für die Welt“ startete am 1. Advent unter dem Motto: „Stark werden im Wandel in Zeiten des Klimawandels – Schöpfung bewahren in Bangladesch“. Sie haben die Arbeit von „Brot für die Welt“ durch Ihre Kollekte unterstützt. Wir sagen vielen Dank dafür! Sie gaben:

1. Advent	79,58 €
Heiligabend 14 h	176,11 €
Heiligabend 16 h	572,01 €
Heiligabend 17 h	568,34 €
Heiligabend 22 h	38,02 €
1. Weihnachtstag 11 h	113,70 €
Silvester 16 h	169,75 €



Dankeschön, Tannenbaum-Team!

Viele Jahre hat sich ein „Tannenbaum – Team“ darum gekümmert, dass unsere Kirche mit einem prächtigen Baum ausgestattet wurde und der dann festlich und schön geschmückt wurde. Dass der Baum an Weihnachten in der Kirche steht, ist für viele immer selbstverständlich, aber keiner sah die fleißigen Helfer und Helferinnen dahinter! Dazu gehörte nämlich den Baum von einer Spenderin oder einem Spender aus unserer Gemeinde auszusuchen und dann abzuholen, ihn in der Kirche aufzustellen und ihn dann schön zu schmücken. Und jedes Jahr war er wieder schön anzusehen!

Wir sagen ganz herzlichen Dank: Familie Bobring, Familie Reinstorf, Petra und Heinz Meurer – Otto, Markus und Kers-

tin Witt und Heidrun Soltau, die sich dieser Aufgabe so liebevoll und engagiert „alle Jahre wieder“ gewidmet haben.

Nun soll es eine neue Leitung des Teams geben, die sich dies zur Aufgabe macht, denn Familie Bobring kann dies nicht mehr übernehmen! So suchen wir Sie/Dich, die Zeit und Lust hat und den Ehrgeiz den schönsten Weihnachtsbaum aus unserer Gemeinde für Weihnachten 2022 auszuwählen, ihn abzuholen und mit dem Team aufzustellen und zu schmücken. Sie sagen, Weihnachten ist ja noch lange hin? Stimmt, aber lieber schon heute dran denken und dazu aufzurufen, denn Weihnachten kommt bekanntlich ja immer schneller als gedacht!

Wer Interesse hat, melde sich gerne bei uns im Pfarrbüro: Tel.04133 – 7194.

Ilka Tatge

Wir nehmen Abschied von Kurt Schaefer

Von 1980 bis 1994 war Kurt Schaefer Pastor unserer Kirchengemeinde St. Dionys. Nun ist er am 6. Dezember im Alter von 87 Jahren im Kreis seiner Familie in Otterndorf verstorben.

Kurt Schaefers Leidenschaft galt vor allem der Friedens- und Umweltbewegung. Hier bezog er deutlich Stellung, z.B. mit seinem Einsatz bei den „Gorlebener Gebeten“ und der Gründung des „Öko-Kreises“ – auch wenn er sich mit seinem Engagement für die Bewahrung der Schöpfung nicht nur Freunde gemacht hat.

Sehr wichtig war Kurt Schaefer auch die aktive Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde, Kindergottesdienst und Jugendkreis fanden wöchentlich statt. Letztendlich hat Kurt Schaefer dadurch mehrere junge Menschen aus unserer Gemeinde „inspiriert“, selbst die Pastoren-Laufbahn einzuschlagen. Vielen im Gedächtnis geblieben sind auch die Kinderbibelwochen, die Besuche der „Kinder von Tschernobyl“ und der Seniorenkreis, den Kurt Schaefer zusammen mit seiner Frau Inge leitete. Wir erinnern uns an viele Gespräche



Foto: Birthe Mennrich-Nastke

mit ihm, er war uns ein guter Zuhörer und Berater. Auch seine Tatkraft und Verlässlichkeit werden uns fehlen. Wir behalten ihn in guter Erinnerung! Auf Wiedersehen, Kurt – daran glauben wir, darauf hoffen wir!

Familie Mennrich & Heidrun Soltau

Im Widerstand gegen die Atomanlagen entschieden, bei Sitzblockaden und Demos radikal gewaltfrei und in der Diskussion mit „Betreibern“ kompromisslos in der Argumentation, aber immer orientiert an der christlichen Botschaft. Er hat in der Konfrontation mit Ordnungskräften stets versucht, vorrangig deren Zwiespalt zwischen Pflichterfüllung und ethischer Verantwortung zu sehen und sie als Mensch entsprechend respektiert. Darin war Kurt Schaefer uns in 30 Jahren Widerstand ein prägendes Beispiel. Ihn als Freund gehabt zu haben, sind wir zutiefst dankbar.

Helga und Detlef Michaelsen



Am Ende der Reise in guten Händen

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor Aufgaben, die fachkundige Hilfe erfordern. Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

Wir besprechen mit Ihnen die Möglichkeiten von:

- Erd-/Feuer-/See- und Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

Kirchweg/Sandweg
21365 Adendorf
www.pchmoeller.de

PEHMÖLLER

Bestattungshaus

☎ 24h 04131/189292

- individuelle Trauerfloristik - eigene Trauerhalle - Trauercafé - Trauerbegleitung

DREIBHOLZ
RECHTSANWÄLTE

WATZLAWIK
STEUERBERATER

ARIBERT WATZLAWIK

Steuerberater
Dipl.-Finanzwirt

Bundesstraße 16
D-21382 Brietlingen
Telefon 04133 / 35 47
Telefax 04133 / 31 10
E-Mail: info@dreiwa.de
www.dreiwa.de

Garten- und Motorgeräte

Verkauf, Reparatur und Verleih

Günter Michels Schweißmeister
Inhaber: Thomas Michels



Am See 5 · 21357 Barmstede

Telefon: 0 41 33 / 66 72, Telefax: 0 41 33 / 22 25 26
Email: Thomas.Michels@gru.de

Wir suchen für Kunden Häuser
und Grundstücke in St. Dionys !

seit 1968

J. KETTENHOFEN ivd

Haus- und Grundstücksmakler · Inh. Michael Kettenhofen e. K.

Am Sande 13 · 21335 Lüneburg

Tel. (04131) 4 20 66 – Fax (04131) 4 20 68

www.kettenhofen.net – kontakt@kettenhofen.net

Glaubenslehre

In dieser Ausgabe erscheint der vierte Teil der Auslegungen zum Vaterunser. Wenn Sie die ersten Teile noch einmal nachlesen wollen, schauen Sie gerne auf unsere Homepage.

1) Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Sind Sie mit Ihrem Namen zufrieden? Bist du glücklich, welchen Namen deine Eltern für dich ausgesucht haben? Manche Menschen streben ja auch eine Namensänderung an, weil sie sich mit ihrem Namen nicht mehr wohlfühlen. Andere legen sich einen Künstlernamen oder ein Pseudonym zu, um einen bestimmten Bereich ihrer Persönlichkeit auszuleben. Es ist nicht gleichgültig, wie wir genannt werden. Je älter wir werden, desto mehr Geschichten verbinden sich mit unserem Namen: gute und schlechte Erlebnisse, besondere Eigenschaften oder auch schlimme Gerüchte. Die erste Bitte im Vaterunser dreht sich um Gottes Namen. Er soll geheiligt werden. Das ist das Größte, was man mit einer Sache oder einer Person machen kann: sie heilig zu halten wie einen Schatz. Wenn ein Kind am Strand eine schöne Muschel findet, hebt es die Muschel behutsam auf und birgt sie in seinen Händen. Sie soll geschützt sein. Sie soll heile bleiben. Das Kind freut sich an ihrer Schönheit. Ebenso sollen wir mit Gottes Namen umgehen: behutsam und liebevoll. Im Hebräischen besteht Gottes Name aus vier Buchstaben „JHWH“. Sie bedeuten, dass Gott ein Retter ist. Zuerst hat Mose von diesem Namen erfahren. Er hatte in Ägypten einen Mann erschlagen, der als ägyptischer Aufseher jüdische Sklaven ver-

prügelt hatten. Danach war Mose geflohen, aus Angst für sein Verbrechen zur Rechenschaft gezogen zu werden. Und dann ist Gott ihm in einem brennenden Dornbusch begegnet und hat sich mit dem Namen „JHWH“ vorgestellt: „Ich bin, der ich bin.“, heißt es übersetzt. „Ich bleibe gleich. Ich habe ein unwandelbares Wesen.“ Und zu Gottes unwandelbarem Wesen gehört, dass er sich Gerechtigkeit wünscht. Mit Moses Hilfe hat er nach dieser Selbstvorstellung das Volk Israel aus der Sklaverei befreit. Und auf dem Weg in die Freiheit hat Gott dem Volk Israel dann 10 Gebote mitgegeben: Regeln, die sie davor bewahren sollten, ebenfalls ein unterdrückerisches Volk zu werden. Zehn Gebote um eine gerechte Gesellschaft zu sein. Das zweite Gebot lautet: „Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht unnützlich gebrauchen; denn der Herr wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.“ Dass Gott unser himmlischer Vater ist, knüpft an das erste Gebot an: „Ich bin der Herr, dein Gott, du sollst keine anderen Götter neben mir haben.“ Der zweite Vers, dass Gottes Name geheiligt werden soll, knüpft an das zweite Gebot an: Wir sollen Gottes Namen nicht in Flüchen, Verwünschungen oder Ausreden benutzen, sondern uns immer an die rettende Macht erinnern, die Gottes Wesen ausmacht, wenn wir seinen Namen in den Mund nehmen.

Gott ist sein Name heilig. Darum wird er auch jene nicht ungestraft lassen, die unter dem Deckmantel seines Namens eigene Ziele verfolgt haben. Wie schlimm hat auch die Kirche in der Geschichte Gottes Namen missbraucht; und wie leichtfertig geschieht dies auch heute noch.

Auch unter uns Menschen ist es gemein, wenn wir die Namen anderer Menschen verunglimpfen. Ich spare mir die Beispiele. Netter ist es, sich freund-

liche Spitznamen zu geben – und sich auch im Streit noch würdevoll beim Namen zu nennen. Ebenso verhält es sich mit Gott; bei allem Missmut, den wir ihm gegenüber haben mögen. Es entsteht Hoffnung, wenn wir ihn bei seinem Namen rufen. Denn er erinnert ihn und uns an seine rettende Kraft und seinen Gerechtigkeitssinn.

Frederic Richter

Familienfreizeit der Kirchengemeinde St. Dionys

Vom 4.4.-8.4.2022 auf dem Zingsthoof der Berliner Stadtmission:

5 Tage nicht Kochen, Putzen oder Arbeiten, sondern 5 Tage: Spielen, Erholen, Singen; Bibel, Strand und Gemeinschaft

Nur die Düne und der feine Sandstrand trennen den Zingsthoof vom Meer. Jede Familie wohnt auf dem Zingsthoof in ihrer eigenen gemütlichen Ferienwohnung. Es gibt gemeinsames Programm mit Andachten, Bastelaktionen, Spielen, usw. und wir essen gemeinsam. Daneben gibt es für alle Familien auch Zeit zur freien Gestaltung. Ausflüge können gemeinsam geplant werden.

Quellen: Zingsthoof



Wer? Eltern / Alleinerziehende mit Kindern

Preis: 200€ pro Erwachsene/r und 50€ pro Kind

Darin enthalten: Übernachtung,, Vollverpflegung, Spiel- und Bastelmaterial
Nicht enthalten: Anreise und Abreise, Bettwäsche und Handtücher

Leitung, Infos und Anmeldeflyer bei:
Pastor Frederic Richter, 04133-7194
frederic.richter@evlka.de
Verlängerter Anmeldeschluss bis 15.2.2022





Eine kirchliche Initiative: www.klimafasten.de



Märchengottesdienst

Märchen vermitteln uns einen tiefen Glauben an das Gute in der Welt. Sie zeigen uns aber auch, dass nicht alles ganz so einfach läuft: die Helden müssen sich auf den Weg machen, Prüfungen bestehen, Vertrauen haben und ihre wahre Herzenskraft beweisen. Doch sie bekommen Hilfe, es kommen Helfer in verschiedensten Gestalten: ein altes Mütterchen, eine Fee, ein Zwerg oder Tiere oder ein Wanderkamerad. Wie die Engel, die uns Gott zur Seite stellt, von denen uns die Bibel erzählt.

Am 13. März 2022, den 2. Sonntag in der Fastenzeit, genannt Reminiscere: „Gedenke, Herr, an Deine Barmherzigkeit und Güte“ bringen Karin Ulex und Susanne Frenzel die biblische Lesung mit frei erzählten Märchen ins Gespräch.

Susanne Frenzel

Zukunftsplan Hoffnung

Zum Weltgebetstag 2022, am 4. März, aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Menschen der reichen Industriestaaten sind sich der zerbrechlichen Sicherheit bewusstgeworden, in der sie leben. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14

wird zum Mittelpunkt des diesjährigen Gottesdienstes. Er sagt ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Besuchen Sie einen der Gottesdienste.*

Lisa Schürmann, Deutsches Komitee, Weltgebetstag der Frauen

*Anm. d. Redakt.: In unserer Nachbargemeinde Hittbergen wird der Weltgebetstag am 4.3. um 19 Uhr gefeiert.

Lutherische Messe mit Abendmahl

Ein Gottesdienst mit den alten liturgischen Wechselgesängen, traditioneller Kirchenmusik und Abendmahl. Für manche ist das vertraut, für andere eine fremde, neue Welt. Jede/r bekommt einen Ablauf mit den Texten zum Mitlesen, sodass niemand unterwegs verloren gehen sollte. Herzlich Willkommen am 27.3. um 10 Uhr in der Kirche in St. Dionys.

Frederic Richter

Alle Gottesdienste sind nach der niedersächsischen Infektionsschutzverordnung vom 14.1.2022 geplant. Es kann gut sein, dass sich die Corona-Lage jetzt, da Sie diesen Plan lesen, wieder verändert hat. Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand im Gemeindebüro oder auf unserer Homepage:

www.kirche-st-dionys.de

Für alle Gottesdienste ist eine vorherige Anmeldung erwünscht. Am besten über die Homepage: <https://kirche-st-dionys.gottesdienst-besuchen.de/>
Oder schriftlich im Pfarrbüro oder telefonisch: 04133-7194

Der Eingang zur Kirche befindet sich an der Nordseite. Raus geht es durch den Turm.

Handdesinfektionsmittel steht am Eingang bereit.

Beim Gehen muss eine medizinische, besser noch FFP2-Maske getragen werden, am Sitzplatz dürfen wir ohne Maske Gottesdienst feiern. Wir singen allerdings mit Maske.

Bitte setzen Sie sich nur entsprechend der geltenden Kontaktbeschränkungen zusammen.

Wer Erkältungssymptome zeigt, möge bitte zuhause bleiben.

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Datum	Tag / Anlass	Zeit & Ort	Leitung & Mitwirkende
06.02.	„Gottes Werke sehen“	10:00 Uhr Kirche	P. Frederic Richter M: Hedwig Voss
13.02.	„Gottes Barmherzigkeit trauen“	10:00 Uhr Kirche	Präd. Elisabeth van Nguyen; M: Dr. Reinhard Dübgen
20.02.	„Herzen öffnen“	10:00 Uhr Kirche	P. Frederic Richter M: Hedwig Voss

(A) = Abendmahl (T) = Taufen

Lektor/in (L.) Prädikant/in (Präd.) Diakon/in (D.) Pastor/in (P.) Musik (M)

Änderungen vorbehalten!!

Bitte beachten Sie die kirchlichen Nachrichten in der LZ!

Datum	Tag / Anlass	Zeit & Ort	Leitung & Mitwirkende
27.02.	„Die Vollendung“	10:00 Uhr Kirche	Präd. Heike Bobring M: Bernhard Maack
04.03.	Weltgebetstag	19:00 Uhr Hittbergen	
06.03.	„Der Auftrag Jesu“	10:00 Uhr Kirche	P. i. R. Christa de Riese M: Hedwig Voss
13.03.	Märchengottesdienst	10:00 Uhr Kirche	Susanne Frenzel Karin Ulex
20.03.	„Richtig pflügen“	10:00 Uhr Kirche	Präd. Heike Bobring M: Bernhard Maack
27.03.	„Frucht bringen“ Lutherische Messe (A)	10:00 Uhr Kirche	P. Frederic Richter M: Hedwig Voss
03.04.	„Dienen“ (T)	10:00 Uhr Kirche	P. Frederic Richter M: Stefan Hormes

Monatsspruch
MÄRZ
2022

Hört nicht auf,

zu beten und
zu flehen! **Betet** jederzeit im Geist; seid wachsam,
harrt aus und **bittet** für alle Heiligen. ‹‹

EPHESER 6,18

In unserer Serie „Wir sind die Gemeinde“ stellen wir in jeder Ausgabe eine Person vor, die unverzichtbar für die Abläufe in unserer Kirchengemeinde ist. Manche von ihnen sind im Gemeindealltag gut sichtbar. Andere wirken eher im Hintergrund und werden nicht immer wahrgenommen. Alle von ihnen leisten einen wichtigen Beitrag, damit die Kirchengemeinde gut funktioniert. Hier kommt nun die Möglichkeit, die Namen und Gesichter in unserer Kirchengemeinde besser kennenzulernen und ein bisschen mehr über den Menschen hinter den Aufgaben zu erfahren.

Amy Rodenburg
Leitung „One Voice“-Chor

Ich bin Amy Rodenburg. Bin Amerikanerin und lebe mit meinem Mann seit 1994 in Brietlingen. Ich habe Gesang, Theater und Tanz in Banff, Kanada und an der Guildhall School of Music & Drama in London, England studiert. War jahrelang am Theater in Eisenach engagiert und mehrere Gastverträge in anderen Städten. Dazu kamen Oratorium- und Konzertauftritte. Seit 25 Jahren gebe ich auch Gesangsunterricht.



Foto: Amy Rodenburg

Musik ist mein Lebenselixier. Ohne Musik wäre das Leben unerträglich. Meine Mutter (Tochter eines Calvinistischen Pastors) war 50 jahrelang als Organistin in unserer Kirche und hat uns 8 Kinder ganz stark musikalisch beeinflusst.

Der Name 'One Voice' bedeutet "mit einer Stimme Gott zu preisen". Tatsächlich singen wir in mehreren Stimmen, aber mit einem Ziel.

Da ich von der Wiege bis zum erwachsenen Alter 2-mal die Kirche Sonntags besuchte, in einen christliche Kindergarten, Grundschule, Gymnasium und College ging und dazu musikalisch geprägt bin, liegt es nah, das ich hier in St. Dionys einen Chor für die Kirche leite. Denn Chormusik ist ein besonderer Höhepunkt eines feierlichen Gottesdienstes.

Mit freundlichen Grüßen
Amy Rodenburg

Steuererklärung schon abgegeben?
Wir leisten Hilfe

Beratung im Rahmen einer Mitgliedschaft, wenn lediglich Einkünfte aus nicht-beruflicher Arbeit, Renten oder Unterhaltsleistungen bezogen werden, eine selbstständige Tätigkeit nicht vorliegt und der Gesamtbetrag der Einnahmen aus Nebenberufen (wie etwa Vermietung/Kapitalerträgen) die Grenze von 11.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigt.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
Wolffhorn 6 • 21395 Tespe
Beratungsstellenleiterin
Evelin Stiller
Telefon 04133 404100
Evelin.Stiller@vfh.de

www.vfh.de

Grahm Berechnungs & Fogtechnik
Eichenbrücker Str. 11
D-21382 Brietlingen
Fon: 0049 (0)41333871
Fax: 0049 (0)4133410647
Mobil: 0049 (0)1724541659
Mail: grahm@brietlingen.de
Web: Grahm-Berechnung.de

P kostenlose Parkplätze
Hörladen
Alles für dein Ohr

Gehörschutz
Inhabergeführter Meisterbetrieb
Bardowick: Pieperstr. 3 | Tel. 04131 / 864 20 20
Scharnebeck: Bardowicker Str. 16B | Tel. 04136 / 911 99 33

kostenloses Probetragen
Mo. – Fr. 9:00 – 12:30 und 14:00 – 18:00
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Fremdgeräte-Service

100% Barriere frei

Bestattungsinstitut HORN

Vorsorge · Überführung · Tag- und Nachtbereitschaft
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

(0 41 33) 22 37 31
21447 Handorf • Hauptstraße 5

SCHWEIZER
Wir kaufen Immobilien

Ob sanierungsbedürftig, in die Jahre gekommen, zu groß oder Sie möchten sich verändern –

Wir kaufen Ihre Immobilie, direkt ohne Makler und aus jedem Segment.

- > Eine Besichtigung, verbindliches Kaufangebot in 48 Std.
- > Diskrete, schnelle und unkomplizierte Abwicklung
- > Keine Maklercourtage und keine weiteren Kosten

T 04131/7531753
www.schweizer.immo

Offene Kirche

„Ein Kleinod, Harmonie aus Stein, Glas und Holz!“, hat im Sommer jemand ins Gästebuch unserer Kirche geschrieben. Viele Menschen haben wieder dankbar angenommen, dass wir von Ostern bis Erntedank die Kirche in St. Dionys tagsüber offenhalten. Das geht nur Dank des Teams „Offene Kirche“, bei dem ich mich hier recht herzlich für das Auf- und Zuschließen der Kirche bedanken möchte. Viele Pilger und Radfahrer machen in unserer Kirche Rast, andere kommen zufällig vorbei. Auch aus unseren Dörfern suchen manche gezielt die Stille vor Gott, wenn es im Leben stürmt. „Eine schöne, ruhige Kirche zum Sitzen und Nachdenken“, findet ein Besucher. Mancher Eintrag ist ernst: „Wir haben uns gefreut, dass die Kirche offen war. Wir waren traurig zu lesen, wie viele junge Männer ihr Leben verloren hatten im ersten Weltkrieg – was für ein Verlust.“ Andere Einträge sind beschwingt: „Auf dem Jakobsweg, der Via Scandinavica unterwegs. Buen Camino“. Andere beten für ihre Liebsten: „Guter Gott, schenke uns Zuversicht, Hoffnung und Gesundheit für unsere Familie.“ Ihnen allen hat unsere Kirche in diesem Jahr gutgetan. Darum schließe ich mich folgendem Gästebucheintrag an: „Danke für diesen gepflegten Ort und dass man die Möglichkeit zur Einkehr in diesem schönen Gotteshaus hat.“

Wer unsere Kirche besser kennenlernen (und vielleicht auch beim Team offene Kirche mitmachen will): Am Freitag, 1.4., biete ich von 16-18 Uhr eine Kirchenerkundung in St. Dionys an.

Frederic Richter

Gruß aus der Zukunftsgemeinschaft & Einladung zum gemeinsamen Tauffest

Das neue Jahr hat begonnen, und die Kirchengemeinden Bardowick, Kirchgellersen, Reppenstedt und St. Dionys sind weiter dabei, als Zukunftsgemeinschaft zusammenzuwachsen. Dies vollzieht sich schon länger auf der Ebene der Hauptamtlichen durch regelmäßige Treffen und Urlaubsvertretungen; aber auch die Kirchenvorsteher:innen hatten im letzten Jahr Gelegenheit, sich in kleinerer Runde kennenzulernen. In diesem Jahr wollen wir diesen Kennenlernprozess mit Hilfe eines gemeinsamen Klausurtages vertiefen. Ganz wichtig ist uns aber, dass wir auf dem Weg in die Zukunft unserer Kirchengemeinden auch Sie als Gemeindeglieder mitnehmen. Dazu gibt es diese regelmäßige Rubrik in den Kirchenblättern, aber auch gemeinsame Veranstaltungen sollen dazu beitragen, die wir als einzelne Gemeinden vielleicht gar nicht auf die Beine stellen könnten.

Eine solche gemeinsame Veranstaltung soll das Tauffest am Reihersee werden. Dazu wird jede unserer Gemeinden etwas beitragen: einen wunderbaren Taufort die eine, Erfahrungen mit Tauffesten die andere, besondere Musik die nächste, kreative Ideen die vierte und viele ehrenamtliche Helfer:innen alle gemeinsam. Unverfügbar bleiben das gute Wetter und Gottes Segen. Aber an beides glauben wir fest!

Stattdessen soll das **Tauffest am Sonntag, den 12. Juni, ab 11 Uhr am Reihersee** bei Lüdershausen. Für Bühne und Bänke,

Musik und Message sorgen wir. Doch das Wichtigste fehlt uns noch: Tauffamilien aus allen vier Gemeinden, die diesen besonderen Gottesdienst zum Anlass nehmen möchten, ihr Kind (oder sich selbst) taufen zu lassen.

Dabei soll das Tauffest ein richtiges Fest werden: Nach dem Gottesdienst wollen wir mit den Familien und Gästen vor Ort bleiben und feiern. Für Verköstigungsmöglichkeiten und ein buntes Programm sorgen die ausrichtenden Kirchengemeinden. Sie müssen nur Lust haben auf einen etwas anderen Taufgottesdienst, auf Gemeinschaft und eine Tauffeier unter freiem Himmel. Bei Fragen und für Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Ihr jeweiliges Pfarrbüro.

Johanna Reimers, Pastorin in Bardowick



Quellen: Frederic Richter



Tauftermine

Die Taufe ist ein wunderbares Fest zum Lebensstart. Aber auch Kinder, Jugendliche oder Erwachsene können sich taufen lassen. Kaiser Konstantin der Große ließ sich wohl noch auf seinem Sterbebett taufen. Für das Jahr 2022 schlage ich folgende Tauftermine vor:

Sa, 02.4. | So, 03.4. | Sa, 23.4.

So, 24.4. | Sa, 21.5. | Sa, 11.6.

So, 12.6. (Taufest am Reihersee, 5 Täuflinge für St. Dionys möglich; es soll im Anschluss auch vor Ort dort gemeinsam gefeiert werden)

Sa, 2.7. | Sa, 16.7. | So, 17.7.

Sa, 3.9. | Sa, 1.10. | So, 6.11.

So, 11.12.

Wenn etwas dabei ist, nehmen Sie gerne Kontakt zum Kirchenbüro auf. Falls kein passender Termin ist, rufen Sie trotzdem an. Wir finden bestimmt eine Lösung.

Frederic Richter

Laubfest 2021



Ganz herzlichen Dank an alle, die beim Laubharken in St. Dionys und in Brietlingen geholfen haben. Das ist ein Stück wunderbare Dorfkultur und gemeindliches Leben. Einen besonderen Dank an Jürgen Behr für Container und Teleskoplader-Einsatz und an Jenny Schulz für die wunderbare Verpflegung in St. Dionys.

„St. Martin ritt durch Schnee und Wind ...“

Über viele Jahre hat das Pferd „Feivel“ von Maike Flindt unseren St. Martins-Umzug begleitet und die Konfirmandinnen und Konfirmanden getragen, die jeweils in die Rolle des Heiligen Martin von Tours geschlüpft waren. Dafür danken wir von Herzen. 2021 war nun überraschend der letzte Martins Umzug, den Feivel begleiten konnte. Denn trotz seines bis zuletzt rüstigen Zustands ist Feivel am 26.11.2021 im stolzen Pferdealter von 32 Jahren gestorben. Seit 2004 lebte er im Stall am Pfarrhaus; mit Renald Morie, Andreas Paulig, Daniela Jensen und Frederic Richter hat er seither drei Pastoren und eine Pastorin als Nachbarn gehabt und sich mit allen gut vertragen. Er war ein zutrauliches, treues und liebevolles Pony, das viele Menschen glücklich gemacht hat. Die Konfis, die auf ihm ritten, sind ungezählt – und



auch Kutsche, Sulky oder Schlitten zog er mit Freude. Wir danken Maike Flindt für die Verbundenheit ihrer Stallgemeinschaft mit unserer Kirchengemeinde, erinnern uns gerne an Feivi und freuen uns weiterhin an den anderen Pferden, die auf dem Pfarrgrundstück wohnen.

Frederic Richter

Quelle: Elke Kiehn & Heinz Otto

Quelle: Elke Kiehn



Friedhof Brietlingen

Eine große Gruppe von gutgelaunten, engagierten Menschen hat sich am 20. November zusammengefunden, um auf dem Friedhof Brietlingen das Laub zusammenzuharken. Nach dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende!“ konnten wir schon gegen 13.30 Uhr zusammensitzen, Suppe essen und den diesjährigen Herbstesatz beenden.

Wir bedanken uns herzlich bei: Heike und Rolf Bobring, Nicole Brandt, Dieter Harms, Christian Haunschild, Hanfried Kiehn, Dieter Kohfeld, Otto Kohfeld, Helmut Kowalik, Birgit Kröger, Gustav Meyn, Klaus Nader, Hans-Jürgen Soltau, Heinz-Hermann Twesten, Emma Pickert, Niklas Gärtner, Leon Schmidt, Junes Hüls, Juna Schmidt, Hannah Luethje.

Elke Kiehn, 1. Vorsitzende vom Kapellenvorstand Brietlingen

Das Bild zeigt die engagierte Gruppe auf der Bank, die Norbert Busse von Vertiko gespendet hat. Vielen Dank.

Quelle: Frederic Richter

Tausch am Bücherregal

Nach wie vor können monatlich zu bestimmten Zeiten Bücher aus unserem Bücherregal im Gemeindehaus Brietlingen ausgeliehen und getauscht werden. Gerade in der Winterzeit macht es Spaß es sich mit einem guten „Schmöker“ mal auf das Sofa setzen! Gerne nehmen wir auch neue Bücher wieder hinzu, damit es weiter ein reger Tausch unter Bücherfreundinnen und Freunden bleibt. Bitte nur Bücher zum Tausch mitbringen, die nicht älter als 5 -6 Jahre sind!

Geöffnet ist das Gemeindehaus im Februar 2022:

Dienstag, den 08.02., 10 – 11 Uhr
Donnerstag, den 17.02., 15 – 16 Uhr

Im März 2022:

Dienstag, den 15.03 von 10 – 11 Uhr
Donnerstag, den 24.03, 15 – 16 Uhr
Viel Spaß beim Schmökern!

Ilka Tatge

Ein Trainingsgerät für Bennet



Bildquelle: Frederic Richter

Im September 2021 hat Ehepaar Schmitt mich gefragt, ob ich als Pastor ihrer Kirchengemeinde einen Förderantrag für ihren Sohn Bennet unterstützen kann. Bennet ist ein fröhlicher Junge und kommt in diesem Jahr in die Schule. Allerdings leidet er am Pitt-Hopkins-Syndrom, wodurch er nicht wie andere Kinder laufen, springen, tanzen, zählen oder sprechen gelernt hat. Er kommuniziert auf seine Art und bewegt sich meistens eher auf den Knien hopsend vorwärts.

Im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie durfte er im letzten Jahr das Trainingsgerät „Galileo“ testen und das hat ihm sehr gutgetan. Durch die physiotherapeutischen Übungen auf dem Gerät hat er ein besseres Standgefühl entwickelt und etwas Laufen gelernt. Leider wird das Gerät bisher nicht von der Krankenkasse übernommen, sodass es nach dem Studienende zunächst eine Trainingspause für Bennet gab.

Doch kurz vor Weihnachten konnte ich Familie Schmitt dann besuchen, um Bennets eigenes Trainingsgerät „Galileo“ zu bestaunen, das er durch eine Spende der „Fliege-Stiftung“ bekommen konnte. Es war wunderbar zu sehen, wie viel Freude ihm das Training macht; gerne auch zusammen mit seinem jüngeren Bruder Elvin. Bennet ist inzwischen nämlich schon großer Bruder von Elvin und den beiden Zwillingen Anton und Emil. Mit seinen kleinen Geschwistern ist Bennet sehr lieb und einfühlend, obwohl er sonst durch seine Krankheit eher grobmotorisch veranlagt ist. Aber auch zu anderen Kindern und Erwachsenen, die er vertrauenswürdig findet, sucht er offenherzig Kontakt; und durch die liebevolle Unterstützung seiner Familie und durch Hilfsmittel wie den „Galileo“ wird er wie andere Kinder auch lernen, fest und vertrauensvoll im Leben zu stehen.

Frederic Richter

Barbara stirbt nicht

von Alina Bronsky

Herr Schmidt taut auf.

Walter Schmidt ist ein Mann alter Schule: Er hat die Rente erreicht, ohne zu wissen, wie man sich eine Tütensuppe macht und ohne jemals einen Staubsauger bedient zu haben. Schließlich war da immer seine Ehefrau Barbara. Doch die steht eines Morgens nicht mehr auf. Und von da an wird alles anders.

Mit bitterbösem Witz und großer Warmherzigkeit zugleich erzählt Alina Bronsky, wie sich der unnahbare Walter Schmidt am Ende seines Lebens plötzlich neu erfinden muss: als Pflegekraft, als Hausmann und fürsorglicher Partner, der er nie gewesen ist in all den gemeinsamen Jahren mit Barbara. Und natürlich geht nicht nur in der Küche alles schief. Doch dann entdeckt Walter den Fernsehkoch Medinski und dessen Facebook-Seite, auf der er schon bald nicht nur Schritt-für-Schritt-Anleitungen findet, sondern auch unverhofften Beistand. Nach und nach beginnt Walters raue Fassade zu bröckeln – und mit ihr die alten Gewissheiten über sein Leben und seine Familie.

Barbara stirbt nicht" ist ein Entwicklungsroman und einer über gestörte Familienkommunikation und über große Familiengeheimnisse. Herr Schmidt erkennt am Ende, dass er auch ein ganz anderer sein könnte - und er fängt endlich damit an. Die Geschichte ist ein urkomisches Porträt einer Ehe, deren jahrzehntelange Routinen mit einem

Schlag außer Kraft gesetzt werden, und ein berührender und kluger Roman über die Chancen eines unfreiwilligen Neuanfangs.

»Barbara war perfekt, dachte er über-rascht. Natürlich gab es auf der Welt noch mehr alte Frauen, schon wegen der Statistik, aber Herr Schmidt hatte sie alle gesehen: kein Vergleich zu Barbara.«

Viel Vergnügen beim Lesen!

Ilka Tatge



Foto: Kiepenheuer und Witsch Verlag

Erschienen im Kiepenheuer und Witsch Verlag
September 2021
Gebundene Ausgabe: 20,00 €
E Book 14,99 €

Bibel und Kaffeeduft

Gespräche für Jung und Alt
bei Kaffee und Kuchen
14-tägig dienstags
von 15:30 - 18:00 Uhr
Info: Helma Pottek
Tel.: 04133-8871

Ü 55 - Gemeindenachmittag Brietlingen

Am 09.02.2022 und
Am 09.03.2022
Von 15:00-17:00 Uhr im
Gemeindehaus Brietlingen.
Alle Termine nur unter Vorbehalt.
Info: Ilka Dietrich
Tel.: 04133-230034

Seniorenachmittag St. Dionys

Am 23.02.2022
Am 30.03.2022
Von 14:00-16:00 Uhr im Pfarrhaus.
Alle Termine nur unter Vorbehalt.
Info: Heike Bobring
Tel.: 04133-8098883

Besuchsdienstkreis

Info: Diak. Ilka Tatge
Tel.: 04133-3851
Pfarrbüro Tel.: 7194

Posaunenchor

Pfarrhaus St. Dionys
Mittwochs 19:00 - 20:30 Uhr
Kontakt: Tobias Müller
Tel.: 04133-223505

GoPop - Gospel- und Popchor

Gemeindehaus Brietlingen
Freitags 20:00 - 22:00 Uhr
Leitung: Stephanie Freienstein
Tel.: 04137-8149628

One Voice - Chor

Gemeindehaus Brietlingen (neu!)
Montags 20:00 - 22:00 Uhr
Leitung: Amy Rodenburg
Tel.: 04133-4451

Kinderkirche

Am 12. Februar 2022
Thema: „Wie die Jünger Jesu:
Zusammen sind wir bunt!“

Am 12. März 2022
Thema: „Gott befreit – der Auszug aus
Ägypten!“ (Achtung: Voraussichtlich in der
Kirche in St. Dionys! Handzettel dazu beachten!)

Info: Diak. Ilka Tatge
Tel.: 04133-3851

Unser Konzept ist:

> 10 Kinder mit vorheriger Anmeldung (telefonisch
und mit Anschrift bei Susanne Frenzel Tel.3710)
> bitte eine Wasserflasche mitbringen

**Bitte auch auf der Homepage über den aktuellen
Stand informieren!**

**Die Termine der Gruppen und Kreise sind
unter Vorbehalt. Bitte erkundigen Sie sich
im Zweifelsfall bei der Gruppenleitung, ob
die jeweiligen Termine stattfinden.**

Konfi-Zeit 2021/2022

Quelle: Ilka Tatge

Unglaublich, das Jahr ist schon fast wieder vorbei, dabei hat es doch grade erst angefangen. Doch haben wir schon so viel erlebt. Die lange aber schöne Fahrradtour ganz am Anfang, die Unterrichtsstunden, wo wir schon viel gelernt und gelacht haben (und ich hoffe natürlich auch, dass das weiter hin so bleibt ;-). Die Konfa-Fahrt nach Mölln, wo wir uns alle noch mal besser kennen gelernt haben und die einen oder anderen vielleicht auch neue Freundschaften geschlossen haben, bis hin zu dem Praktikum, das die einen oder anderen gerade noch machen. Aber jetzt noch mal zurück nach Mölln. Meiner Meinung nach waren die besten Sachen die wir in Mölln gemacht haben: 1. Die Nachtwanderung. 2. Das Gestalten der Konfa-Kerzen, die jetzt vorne in der Kirche stehen. Und zu guter Letzt 3. Als wir in der letzten Nacht unsere selbst gebastelten Schiffe mit Teelichtern hinten

drauf auf den See fahren lassen haben. Natürlich waren auch die ganzen Spiele, die wir gespielt haben, toll und mir haben auch die Morgen- und Abendandachten sehr gefallen. Es war einfach mal etwas anderes.

Und jetzt habe ich auch noch einer anderen Konfirmandin ein paar Fragen gestellt:

Was fandest du in Mölln am besten?

Ich fand die Abendandachten und auch die Nachtwanderung sehr schön.

Wie findest du die Gottesdienste?

Ich finde diese meist sehr interessant.

Wie findest du den Konfa-Unterricht?

Ich finde die Gestaltung sehr kreativ und lustig.

Emma Bayer

**Gemeindebüro und
Friedhofsverwaltung**

Barbarossaweg 2,
21357 St. Dionys
E-Mail: kg.st-dionys@evlka.de

Bürozeiten:

Katrin Schaefer

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag 10:00 - 11:00 Uhr
Tel.: 04133 - 7194

Pastor Frederic Richter

Tel.: 04133 - 7194
E-Mail:
frederic.richter@evlka.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Diakonin Ilka Tatge

Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache
Gemeindehaus Brietlingen
Tel.: 04133 - 3851

Küsterin an St. Dionys

Kirsten Dankmeyer
Tel.: 0176 - 50334560

Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen.

Bankverbindung:
Kirchenkreisamt Lüneburg
IBAN: DE96 2405 0110 0000 0002 16
Verw.: St. Dionys

www.kirche-st-dionys.de
Kirchengemeinde St. Dionys
auch bei facebook

Kirchenvorstand

1. Vorsitzender
P. Frederic Richter
Tel.: 04133 - 7194
2. Vorsitzende:
Janina Thofern

Kapellenvorstand Brietlingen

1. Vorsitzende: Elke Kiehn
Ein Platz zur Zeit unbesetzt



Impressum

Die Kirchenblätter

Gemeindebrief der Kirchengemeinde
St. Dionys
Barbarossaweg 2, 21357 St. Dionys

Redaktion:

Kirchenvorstand (verantwortlich),
Frederic Richter, Ilka Tatge, Anissa Hüll,
Bente Michaelsen, Bernd Burmeister

Layout:

Bente Michaelsen
E-Mail: redaktion.ah@gmx.de

Anzeigen:

Max Reimann
E-Mail: reimann.kgstd@yahoo.com

Druck: Druckerei Thormann, Wendisch Evern

Erscheinungsweise: 6 mal jährlich

Auflage: 2700, kostenlos an alle Haushalte

Redaktionsschluss 15.02.2022

Fahrdienst zum Gottesdienst
oder zu Veranstaltungen
Gemeindebüro Tel.: 04133 - 7194

www.ahorn-lips.de
04131 - 24 330

ahorntrauerhilfelips 

Glaube verbindet und
spendet Trost.

Wir kümmern uns um alles
für den gemeinsamen Abschied.

Bestattungsinstitut Ahorn Trauerhilfe Lips GmbH · Pieperstraße 2 · 21357 Bardowick

04133/404459

www.schrader-fotografie.de



Fotostudio/ Oldershausen

Hochzeiten

Pass- und Bewerbungsg-

Familien

Bilder

Baby-Bauch

Anlässe aller Art

Termine nach Absprache

JETZT
TERMIN
SICHERN!

GUTSCHEIN

für eine kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie



Sie wollen wissen welchen Wert Ihre Immobilie hat?
Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für eine kostenlose
Bewertung Ihrer Immobilie unter 04131 - 267 63 91

Wentzel Dr. Homes · Shop Lüneburg · Dous Immobilien GmbH
Am Berge 36 · 21335 Lüneburg · 04131 26763-91 · www.wentzel-dr.de HOMES

Wentzel Dr.
Immobilien GmbH



Kraftfahrzeugsachverständigenbüro Hermann Lindau

Unfallgutachten - Oldtimerbewertungen - Fahrzeugbewertungen

Bewertungspartner von:

(und viele weitere Leistungen)



Tel.: 04131 410 714
Mob.: 0173 744 71 38



www.svb-lindau.de - Wiesenweg 6 - 21382 Brietlingen

DIRK NASTKE

Dach-Garten- u. Landschaftsbau

Dorfstr. 47
21362 Lidershausen

Telefon 04133/42 00 20
Telefax 04133/42 00 21

Dachbegrünerung
Pflasterarbeiten
Natursteinarbeiten

Schwimmteiche
Pflanzarbeiten
Baumfällungen



Zäune, Tore & Geländer

- Beratung
- Verkauf
- Montage

Landtechnik
Stehr

Inh.: Wortmann & Röttger oHG
Lindenstr. 17 21409 Embsen



www.landtechnik-stehr.de **04134-284**

Kneipe
Restaurant
Gesellschaftsräume
Sonnenterrasse
Biergarten
Behinderten gerecht
Babywickelraum



Partyservice
Spülmobilverleih
Zeltverleih
Geschirrverleih
Kutschfahrten
Reit und
Pensionsstall

Gaststätte Grüne Stute • Kirchweg 15 • 21382 Brietlingen
Tel.: 0 41 33 / 31 07 • Fax: 0 41 33 / 43 99 • www.gruene-stute.de



HILDEBRANDT
Heizung, Sanitär

Sanitärinstallation, Bäderbau
Holz-, Öl und Gasheizung, Solaranlagen
Kontrollierte Wohnunglüftung

Beratung, Planung, Ausführung und Kundendienst

Meisterbetrieb - Steffen Ring 70 - 21382 Brietlingen
Fax: 041 33 - 224600 - Mobil 01 70 - 8338869

www.hildebrandt-hs.de • info@hildebrandt-hs.de